



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 13. Juli 2005

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Martin Körbe

Mitglieder (stimmberechtigt):

Gregor Dust
Thomas Enderling
Martin Reker
Gregor Sperver
Wolfgang Talle
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):

Bernhard Teschke

Es fehlten (Mitglieder):

Hans-Joachim Döbler
Karl-Heinz Schipper
Ludger Ströer

Es fehlten (nichtstimmberechtigte Mitglieder):

Kornelia Kölker

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern vom 16.06.2005
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Kreuzungsbereich B213/Duisenburger Straße
3.	2 Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2007
3.	3 Umbenennung eines Teilstücks der Niedersachsenstraße
3.	4 Baum an der Straße Am Kindergarten
3.	5 Grünstreifen an der Duisenburger Straße
3.	6 Bezirke für Stadtratswahl
3.	7 Geruchsbelästigungen durch die Firma SNP (Fleischmehlfabrik)
3.	8 Feuerwehrgebäude
3.	9 Bau einer Ritterburg auf dem Gelände des Kindergartens
3.	10 Flurbereinigung Lingen-Nord
3.	11 Kreuzungsbereich Sandbrinkerheidestraße/Grenzweg
4.	Entwicklung des Ortskerns
5.	Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben Brögberner Teiche
6.	Bepflanzung zwischen Festplatz und Tennisanlage
7.	Anfragen und Anregungen
7.	1 Unterhaltung der Lenzstraße
7.	2 Bushaltestelle Am Kindergarten
7.	3 Weltjugendtag

- 7. 4 Bushaltestelle Am Kindergarten
- 7. 5 Dollhoffstraße
- 7. 6 Sitzungstermine
- 8. Einwohnerfragestunde
- 8. 1 Kreuzung B213/Duisenburger Straße
- 8. 2 Umbenennung eines Teilstücks der Niedersachsenstraße

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Körbe eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung nahm der Ortsrat nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 16.06.2005

Zunächst wies Herr Teschke zu TOP 3.1 (Feldhuhnweg) darauf hin, dass für den Fall einer Notwendigkeit einer Ortstafel im Bereich Feldhuhnweg er weitere Standorte im Ortsteil benennen könne, wo ebenfalls dann Ortstafeln aufzustellen seien. Zu TOP 6 (Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2007) erkundigte er sich, ob der Ausbau des Grenzweges ab dem Nadelweg oder ab der Justizvollzugsanstalt (Sandbrinkerheidestraße) erfolgen sollte. Der Ortsrat war sich einig, dass der Ausbau ab der Sandbrinkerheidestraße vorgeschlagen werde.

Herr Enderling erkundigte sich zu TOP 9a (Beleuchtungsprogramm), inwieweit neben den 5 beschlossenen Leuchten in den Folgejahren die weiteren 6 fehlenden Leuchten noch aufgestellt werden. Hierzu erfolgte eine kurze Aussprache. Herr Kütthe wies darauf hin, dass eine Beratung über die 5 beschlossenen Leuchten nach der Sommerpause im Planungs- und Bauausschuss erfolgen werde. Falls ein entsprechender Beschluss gefasst werde, könnten die ersten 5 Leuchten bereits in diesem Jahr aufgestellt werden. Im Rahmen der weiteren Aussprache wurde deutlich, dass neben den bereits 5 beschlossenen Leuchten weitere 6 für das kommende Jahr in Aussicht gestellt werden.

Anschließend genehmigte der Ortsrat einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 16.06.2005.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütthe berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Kreuzungsbereich B213/Duisenburger Straße

Herr Kütthe bestätigte, dass die Richtungspfeile auf der östlichen Kreuzungsseite von Herrn Kleene (Straßenbauamt Lingen) veranlasst wurden. Nach Auskunft des Fachdienstes Recht und Ordnung können die Richtungspfeile aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht so verbleiben. Das ergebe sich aus dem Umstand, dass keine zwei Fahrspuren markiert wurden.

Ortsbürgermeister Körbe erklärte, dass die vorgenommene Regelung unverständlich sei und beklagte, dass die Arbeiten ohne vorherige Information erfolgt seien. Es habe hier in der Vergangenheit bereits Unfälle gegeben, da die Duisenburger Straße nicht in gerader Richtung auf die Lenzstraße treffe. Dadurch müssen die Fahrzeuge einen Schwenk durchführen.

Herr Dust sprach dann die Duisenburger Straße an, auf der vor einigen Jahren der Mittelstreifen entfernt worden sei. Hierzu wurde festgestellt, dass dieses nach Anlegung des Radfahrstreifens aufgrund der nicht ausreichenden Straßenbreite so erfolgt sei. Nach Hinweis von Ortsbürgermeister Körbe darauf, dass Verkehrsteilnehmer möglichst vorsichtig den Kreuzungsbereich B213/Duisenburger Straße nutzen sollten, erklärte Herr Reker, dass die Vorgehensweise (fehlende Information) kritisch zu sehen sei. Der Ortsrat will die Situation zunächst weiter beobachten.

Herr Kütke erläuterte dann, dass die Datenerhebung zur Verkehrsmengenzählung auf der B 213 noch bis Ende September erfolge. Anschließend werde eine Auswertung der Daten durchgeführt. Mit einem Ergebnis sei in einigen Monaten zu rechnen.

TOP 3 2 Straßenneubauprogramm für das Rechnungsjahr 2007

Herr Sperver erkundigte sich nach dem Ausbau der Straße Im Holz. Ortsbürgermeister Körbe stellte fest, dass bereits in einer der vergangenen Sitzungen mitgeteilt worden sei, dass mit dem Beginn der Bauarbeiten Anfang 2006 zu rechnen sei.

TOP 3 3 Umbenennung eines Teilstücks der Niedersachsenstraße

Ortsbürgermeister Körbe teilte mit, dass sich der Anlieger Jürgens mit der Umbenennung des Teilstücks der Niedersachsenstraße nicht ohne weiteres einverstanden erkläre. Herr Dust sprach an, dass in dem letzten Pressebericht eine Information über diesen Sachstand sinnvoll gewesen wäre, da diese Angelegenheit von öffentlichem Interesse sei. Ortsbürgermeister Körbe ging noch einmal auf den Ablauf in dieser Angelegenheit ein. Herr Sperver erklärte, er sei davon ausgegangen, dass der betroffene Anlieger im Vorfeld informiert worden sei. Hierzu entgegnete Ortsbürgermeister Körbe, dass die vorgesehene Abbindung seit Jahren bekannt sei. Bei der Umbenennung eines Teilstücks der Niedersachsenstraße handele es sich um eine logische Konsequenz aus der Abbindung der Niedersachsenstraße von der B213. Der Anlieger Jürgens sei jetzt Anlieger der B213 (Bremer Straße).

TOP 3 4 Baum an der Straße Am Kindergarten

Der eingegangene Eichenbaum wird im Herbst ersetzt.

TOP 3 5 Grünstreifen an der Duisenburger Straße

Der Bauhof hat sich bereit erklärt, eine Teilfläche im Verlauf der Duisenburger Straße in Höhe Am Heimathaus durch Rasengittersteine zu befestigen. Die Arbeiten werden allerdings erst im Herbst dieses Jahres erfolgen können.

TOP 3 6 Bezirke für Stadtratswahl

In der Stadt Lingen (Ems) gibt es derzeit 6 Wahlbereiche. Voraussichtlich wird Anfang 2006 per Ratsbeschluss eine genaue Festlegung der einzelnen Wahlbereiche vorgenommen werden. Die Stadtverwaltung erarbeitet hierzu einen Vorschlag. Die Festlegung der einzelnen Wahllokale (Bezirke) wird seitens der Verwaltung veranlasst.

TOP 3 7 Geruchsbelästigungen durch die Firma SNP (Fleischmehlfabrik)

Ortsbürgermeister Körbe berichtete über ein tags zuvor durchgeführtes Gespräch, an dem neben Vertretern der Stadtverwaltung auch die Herren Jaroch und Wiemeyer vom Gewerbeaufsichtsamt sowie Herr Ströer teilgenommen haben. Dieses Gespräch sei zur Sachstandsklärung erfolgt. Dabei sei deutlich geworden, dass sich die Messwerte im normalen Betrieb (ohne Störungen) bei normalem Lastbereich innerhalb der zugelassenen Werte bewegen. Dieses treffe insbesondere für den Tannenkamp zu. Im Bereich der Siedlung Heinrich-Voss-Straße komme es zu geringen Überschreitungen.

Seit einigen Wochen habe es allerdings verschiedene Störfälle mit unterschiedlichen Ursachen gegeben. Daraufhin sei es zu Geruchsbelästigungen gekommen. Seitens der Firmenleitung sei teilweise spät auf die Hinweise seitens des Gewerbeaufsichtsamtes reagiert worden. Seitens der Firma SNP sei auch ein Büro aus Münster beauftragt worden, um Unterstützung für die Optimierung des Betriebsablaufes zu erhalten. Die Firma habe allerdings nicht den erhofften Erfolg gebracht. Demzufolge sei ein neues Büro aus Braunschweig beauftragt worden, das auf Empfehlung ausgewählt wurde. Nach und nach werden jetzt die einzelnen Teilanlagen des Betriebes überprüft und notwendige Arbeiten durchgeführt.

Ortsbürgermeister Körbe berichtete auch, dass im Fall eines Anrufes beim Umwelttelefon der Stadt Lingen (Ems) eine Rückkopplung über das Gewerbeaufsichtsamt zur Firma SNP erfolge. Dieses diene der Ursachenermittlung im Falle von Störfällen. Auch dieses soll zur Fehlerbehebung und Optimierung des Betriebsablaufes dienen. Angedacht werde auch eine schnelle und direkte Information an die Firma (direkt von der Stadt Lingen (Ems)).

TOP 3 8 Feuerwehrgebäude

Ortsbürgermeister Körbe lobte die freiwillige Feuerwehr Brögbern für das gute Programm anlässlich der Einweihung des Umbaus des Feuerwehrgebäudes. Seitens der Feuerwehr habe man viel Arbeit geleistet und ein gutes Programm zusammengestellt. Auch für Kinder seien viele Aktionen durchgeführt worden. Es habe sich um eine lobenswerte Veranstaltung gehandelt.

TOP 3 9 Bau einer Ritterburg auf dem Gelände des Kindergartens

Ortsbürgermeister Körbe berichtete von der Einweihung dieser Baumaßnahme auf dem Gelände des Kindergartens. Die Ausführung des Bauwerks hob er ausdrücklich hervor.

TOP 3 10 Flurbereinigung Lingen-Nord

Herr Teschke berichtete über einen Termin für ein Gespräch der landwirtschaftlichen Ortsvereine mit der Behörde GLL. Seitens der Stadtverwaltung sei ihm bestätigt worden, dass die Stadt Lingen (Ems) ein großes Interesse an der Durchführung des Flurneuordnungsverfahrens habe. Einige Einwände seien seitens der Landwirte bereits zurückgezogen worden. Weitere Widerspruchsführer hätten bereits Einsicht gezeigt. Es sei Bewegung hinsichtlich der Widersprüche festzustellen.

TOP 3 11 Kreuzungsbereich Sandbrinkerheidestraße/Grenzweg

Herr Teschke berichtete über einen Ortstermin mit Herrn Schüring vom Fachdienst Tiefbau. Das von ihm in der letzten Sitzung angesprochene Gefahrenpotential an einem Einlauf werde durch den Fachdienst Tiefbau beseitigt.

TOP 4 Entwicklung des Ortskerns

Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass ein Zeitungsartikel über die letzte Ortsratsitzung erschienen sei. Dieser habe bereits Wirkung erzielt. Es habe Nachfragen gegeben. Ortsbürgermeister Körbe wies auch auf ein Gutachten hin, das über die Versorgung der Innenstadt sowie der Ortsteile hinsichtlich Einzelhandel usw. angefertigt werde. Ende August soll dieses Gutachten vorliegen. Trotz der Vereinbarung, dass dieses Gutachten zunächst abgewartet werden soll, will sich der Ortsrat Brögbern kurzfristig für eine Vermarktung der Fläche einsetzen. Ortsbürgermeister Körbe betonte, dass zunächst ein Werbeschild auf der Fläche aufgestellt werden soll. Der Ortsrat sei bereit, die Kosten zu tragen, falls der Fachdienst Wirtschaftsförderung keine entsprechenden Mittel zur Verfügung habe. Er werde den textlichen Inhalt mit Herrn Höke vom Fachdienst Wirtschaftsförderung abklären. Herr Teschke empfahl auch, die neu gewählten städtischen Dezernenten in die Bemühungen zur Vermarktung mit einzubeziehen.

Ortsbürgermeister Körbe bat noch einmal die Ortsratsmitglieder, alle bestehenden Kontakte zu nutzen, um auf die Vermarktung dieser Nahversorgungsfläche hinzuweisen. Insgesamt müsse die notwendige Akzeptanz für die Neuansiedlung von Nahversorgern an diesem Standort geschaffen werden. Ein Hauptaugenmerk sollte auch auf der möglichst kurzen Wegeanbindung aus allen Teilen Brögberns zu dieser Nahversorgungsfläche liegen.

Herr Teschke erklärte, dass bei der notwendigen Bereitschaft, initiativ tätig zu werden, auch entsprechende Ergebnisse eintreten werden. Dies zeige sich am Beispiel

des vor einiger Zeit eingerichteten Kioskes an der Duisenburger Straße. Dort sei sehr viel Kundschaft festzustellen.

Ortsbürgermeister Körbe bat im Namen des Ortsrates den Fachdienst Wirtschaftsförderung, das Werbeschild in Auftrag zu geben. Herr Teschke bat ergänzend darum, auf dem Schild darauf hinzuweisen, dass ein Nahversorgungszentrum geschaffen werden soll. Auch sollten mögliche Ansprechpartner benannt werden. Weiterhin müsse ausreichender Platz auch für die zukünftige Aufnahme des Bebauungsplans (Konzept) berücksichtigt werden. Herr Sperver empfahl ergänzend, auf der Website der Stadt Lingen (Ems) auf die mögliche Nutzung dieser Fläche hinzuweisen und Werbung zu betreiben.

Einvernehmlich stellte der Ortsrat die Mittel für das Werbeschild zur Verfügung.

TOP 5 Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben Brögberner Teiche

Zunächst berichtete Herr Kütke, dass verwaltungsseitig geklärt werden müsse, wer hauptverantwortlich zuständig sei für das gesamte Vorhaben Brögberner Teiche. Ein Zwischenbericht über die Ergebnisse dieses Vorhabens liege mittlerweile vor. Den beiden Fraktionen und dem Ortsbürgermeister soll jeweils eine Ausfertigung zur Verfügung gestellt werden.

Herr Sperver empfahl, die Verbände (z. B. Bodenkulturzweckverband usw.) in die Unterhaltung und Pflege mit einzubinden. Herr Reker erklärte, dass starkes Algenwachstum festzustellen sei, was auch auf die Einbringung von Gülle usw. im Bereich des Oberlaufs des Mühlenbaches zurückzuführen sei. Er stellte genau wie Ortsbürgermeister Körbe fest, dass man sich bisher zu wenig Gedanken darüber gemacht habe, was nach Abschluss des Projektes mit den durchgeführten Maßnahmen geschehen soll. Herr Teschke stellte fest, dass die Wasserflächen langsam zuwachsen und er fürchte, dass die Filterwirkung zukünftig nicht mehr gewährleistet sei. Er schlug vor, sich vor Ort noch einmal von dem Zustand der Brögberner Teiche einen Einblick zu verschaffen. Herr Reker sprach auch die Unterhaltung des vorhandenen Steges am Großen Brögberner Teich an. Es müsse geklärt werden, ob dieser Steg erhalten werden soll. Falls ja müssten notwendige Instandhaltungsarbeiten erfolgen, ansonsten müsste der Steg entnommen werden. Gerade bei Nässe sei der Steg sehr glatt, was eine sichere Benutzung verhindere.

TOP 6 Bepflanzung zwischen Festplatz und Tennisanlage

Ortsbürgermeister Körbe berichtete, dass eine Kostenklärung für die notwendigen Anpflanzungsmaßnahmen an der Tennisanlage erfolgt sei. Es sei ein Bepflanzungsvorschlag entwickelt worden, der auch die Anpflanzung von immergrünen Pflanzen in Teilbereichen vorsehe. Herr Körbe nannte einen Kostenrahmen in Höhe von 1.113,17 €. Die Maßnahme soll im Winter durchgeführt werden. Herr Dust empfahl Überlegungen hinsichtlich der Neupflasterung einer Zuwegung zu dem Gelände, falls die Maßnahme so durchgeführt werden sollte. Damit sollte eine ordnungsgemäße Anlieferung des Tennisheimes gewährleistet werden. Ansonsten sei keine direkte Zuwegung möglich. Er empfahl für diesen Fall, auch Herrn Egbers bei der Kostenermittlung usw. zu beteiligen.

Nach kurzer weiterer Aussprache stellte der Ortsrat einstimmig die notwendigen Finanzmittel für die Anpflanzungsarbeiten im Umfange von ca. 1.100,- € zur Verfügung.

TOP 7 Anfragen und Anregungen

TOP 7 1 Unterhaltung der Lenzstraße

Herr Enderling beklagte, dass sich die Lenzstraße zumindest in Teilbereichen in einem nichtverkehrssicheren Zustand befinde. Es seien teilweise noch tiefe Schlaglöcher vorhanden. Gerade in Randbereichen seien Probleme festzustellen. Ortsbürgermeister Körbe bestätigte, dass in einigen Bereichen Maßnahmen erfolgt seien. Es seien allerdings nicht alle Löcher beseitigt worden. Der Zustand sei insgesamt als nicht ausreichend festzustellen.

TOP 7 2 Bushaltestelle Am Kindergarten

Herr Enderling berichtete, dass die Bushaltestelle Am Kindergarten in Höhe der Duisenburger Straße nicht ausreichend befestigt sei. Er bat, einen größeren Bereich zu pflastern.

TOP 7 3 Weltjugendtag

Herr Enderling berichtete, dass er sich stellvertretend für die Kirchengemeinde für die Unterstützung der Maßnahmen anlässlich des Weltjugendtages bedanke. Es werden 10 Besucher aus Schweden erwartet. Diese sollen am 11.08.2005 um 11:30 Uhr empfangen werden. Hierzu sei der Ortsbürgermeister eingeladen worden, der die Gäste dann entsprechend begrüßen sollte. Der Ortsrat sei dann am 14.08. zu einem Open-Air Gottesdienst eingeladen. Auch hier bat er Ortsbürgermeister Körbe um ein entsprechendes Grußwort.

TOP 7 4 Bushaltestelle Am Kindergarten

Herr Dust berichtete über verschiedene Vorfälle an dieser Bushaltestelle. Es sei zu einer Gefahrensituation gekommen, als der Bus zum wiederholten Male in Höhe Duisenburger Straße gehalten habe. Nachdem auch er selbst angehalten habe, sei es zu Komplikationen gekommen. Nach verschiedenen Hinweisen an den Busunternehmer auf mögliche Folgen sei nun festzustellen, dass die Bushaltestelle ordnungsgemäß angefahren werde. Herr Enderling bestätigte ergänzend, dass nach Kontaktaufnahme mit dem Busunternehmer und mehrfachen Hinweisen die Schüler nun ordnungsgemäß an dieser Bushaltestelle abgeholt werden. Herr Enderling berichtete ergänzend über die Probleme eines Busfahrers hinsichtlich Ermüdungserscheinungen. Herr Dust bestätigte noch einmal, dass im Falle weiterer Zuwiderhandlungen der Busfahrer er die Polizeidienststellen einschalten werde.

TOP 7 5 Dollhoffstraße

Herr Thien berichtete über Beeinträchtigungen bei Nutzung des Radweges an der Dollhoffstraße. Durch hier wachsende Traubenkirschen sei eine ordnungsgemäße Nutzung des Radweges nicht möglich. Er bat darum, diese kurzfristig (nicht erst im Herbst) zurückzuschneiden, damit der Radweg wieder ordnungsgemäß befahren werden könne. Dies betreffe den Bereich zwischen Dusthook und der Hohenberger Weide.

TOP 7 6 Sitzungstermine

Herr Talle bat darum, in der letzten Woche vor den Sommerferien keine Ortsratstermine festzulegen. Hierzu entgegnete Ortsbürgermeister Körbe, dass man auf viele andere Termine Rücksicht nehmen müsse und demzufolge keine Zusage erteilt werden könne, dass in der letzte Woche keine Sitzungen mehr erfolgen. Hierzu machte auch Herr Teschke einige Anmerkungen.

Anmerkung der Verwaltung:

In der zweiten Jahreshälfte 2005 sind folgende Termine vorgesehen:

01.09.2005
11.10.2005
01.12.2005.

TOP 8 Einwohnerfragestunde**TOP 8 1 Kreuzung B213/Duisenburger Straße**

Ein Einwohner berichtete, dass einige Senioren aus dem Ortsteil Brögbern Kontakt mit Herr Kleene vom Straßenbauamt aufgenommen hätten. Dabei sei auf die Sachlage und Schwierigkeiten bei Nutzung des Kreuzungsbereiches hingewiesen worden. Die von Herrn Kleene aufgebraachten Pfeile seien lediglich als Orientierungshilfe und nicht als bindend zu sehen, sodass man als Autofahrer auch mitten auf der Fahrbahn stehen könne. Er gab hierzu weitere Erläuterungen.

TOP 8 2 Umbenennung eines Teilstücks der Niedersachsenstraße

Der möglicherweise betroffene Anlieger erkundigte sich danach, wer die entstehenden Kosten im Falle der Umbenennung trage. Ortsbürgermeister Körbe sprach sich dafür aus, dass die bei der Stadtverwaltung Lingen (Ems) entstehenden Gebühren nicht verlangt werden. Ansonsten wurde angesprochen, dass im Falle einer Umbenennung die betroffenen Anlieger jeweils die entstehenden Kosten zu tragen haben. Der Anlieger machte dann deutlich, dass er eine vorherige Information über den bevorstehenden Beschluss erwartet hätte. Eine entsprechende Information wäre notwendig gewesen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in